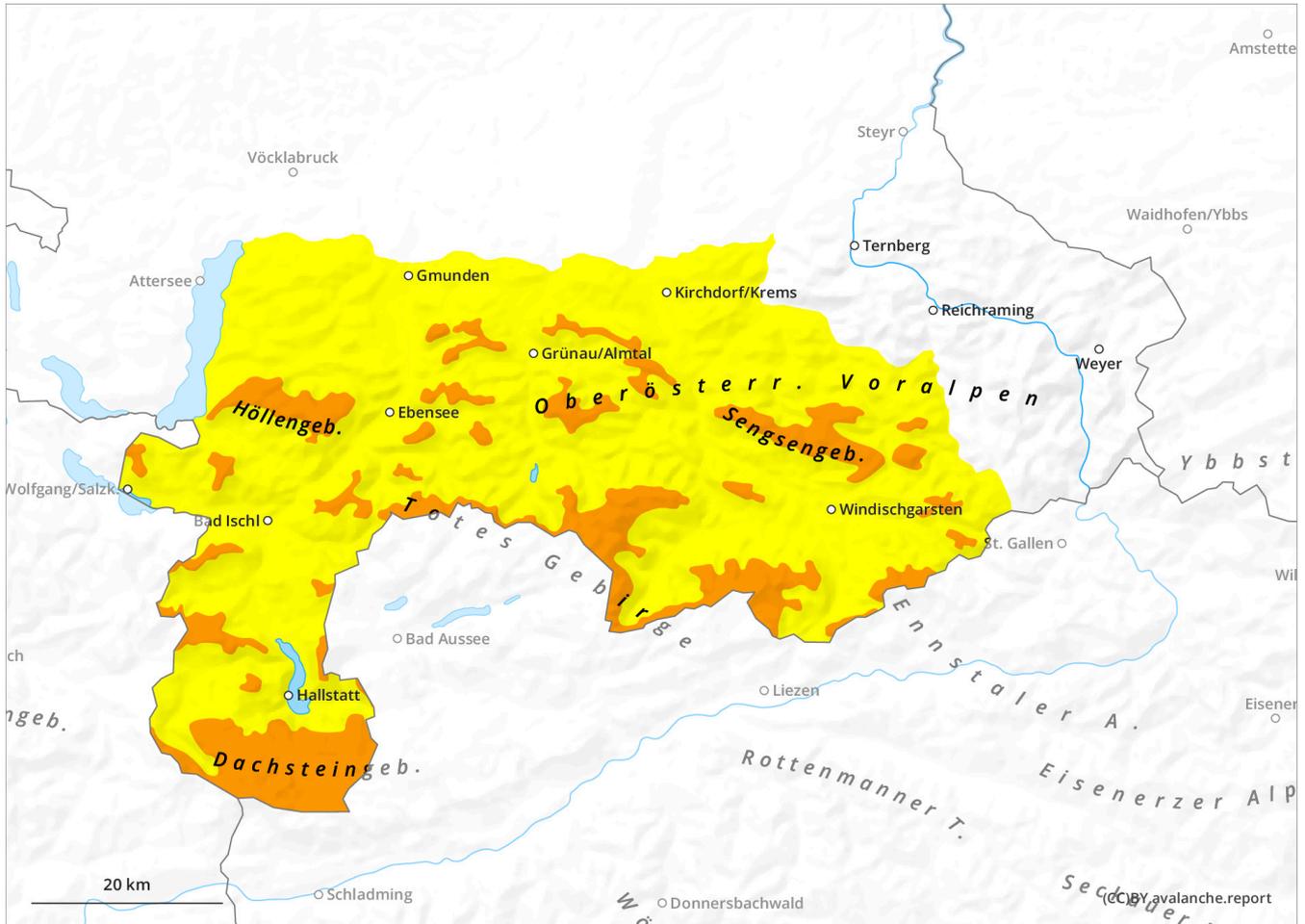


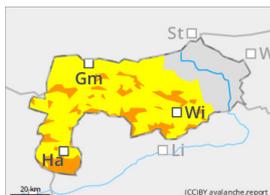
Die erhebliche Schneebrettgefahr ist unbedingt zu beachten!



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 25. Dezember 2024



Triebsschnee



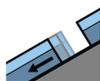
Waldgrenze



Neuschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



Schneefall, stürmischer Wind, frischer Triebsschnee, eingeschränkte Sicht – erhebliche Schneebrettgefahr!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird vor allem über der Waldgrenze, stellenweise auch darunter, als erheblich eingestuft. Frischer teils umfangreicher Triebsschnee und ältere überdeckte Verfrachtungen bilden die Hauptgefahr. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. In der Altschneedecke könnten tiefer liegende Schwachschichten mitangesprochen werden. Gefahrenstellen treten vor allem im Ost- und Südsektor auf, sind aber in anderen Expositionen nicht auszuschließen. Ihre Anzahl nimmt mit der Höhe deutlich zu. Eingefrachtetes Steilgelände vor allem kammnah aber auch kammfern ist zu meiden. Spontane Schneebrett- bzw. Lockerschneelawinen sind möglich. Gleitschneehänge sind zu meiden. Mögliche Lawinen sind meist mittelgroß bis selten groß.

Schneedecke

Es gibt wieder frischen Triebsschnee durch Schneefall und starken Wind um Nordwest. In der Nacht auf Dienstag und am Dienstag werden in Summe rund 20 – 30 cm Neuschnee erwartet. Hochgelegen und lokal kann es auch mehr sein. Die Triebsschneepakete enthalten Zwischenschichten, die als Schwachschichten fungieren. Tieferliegende Schwachschichten könnten mitangesprochen werden. Die Schneedecke ist allgemein in exponierten Lagen vom Wind geprägt. In den tiefen und teils mittleren Lagen kommt der Neuschnee auf einer nur sehr dünnen Schneedecke zu liegen.

Wetter

Am Dienstag wird die Sicht stark durch Wolken, Nebel und Schneefall eingeschränkt. Der Nordwestwind weht lebhaft und erreicht Spitzen um 60 km/h. In 1500 m um -7 Grad, in 2000 m um -10 Grad.

Am Mittwoch ist die Sicht gut und die Sonne scheint verbreitet. Der Wind bleibt schwach. Deutliche Erwärmung. In 1500 m um -2 Grad, in 2000m um -4 Grad.

Tendenz

Weiterhin erhebliche Schneebrettgefahr. Erst mit den mildereren Temperaturen und Setzung der Schneedecke wird die Lawinengefahr langsam zurück gehen.